



Airbag

Walter Linderer, München 1951

Patentschrift Nr. 896 312

„Einrichtung zum Schutze von in Fahrzeugen befindlichen Personen gegen Verletzungen bei Zusammenstößen“

Der Ingenieur Walter Linderer hatte die Idee, Autofahrer durch einen Luftsack (1) zu schützen, der sich bei einem Unfall automatisch aufbläst. Sein Patent von 1951 zeigt einen bei einem übergroßen Stoß gegen die Stoßstange selbsttätig schließenden elektrischen Kontakt (6), der das Ventil (2) an dem mit Pressluft gefüllten Behälter (3) öffnet. Bis zum alltagstauglichen Einsatz im Serienfahrzeug vergingen knapp 30 Jahre: Erst mit pyrotechnischen Gasgeneratoren und ausgefeilter Sensorik gelang das Aufblasen binnen Millisekunden. Heutzutage zählen Airbags zur Standardsicherheitsausstattung von Kraftfahrzeugen.

